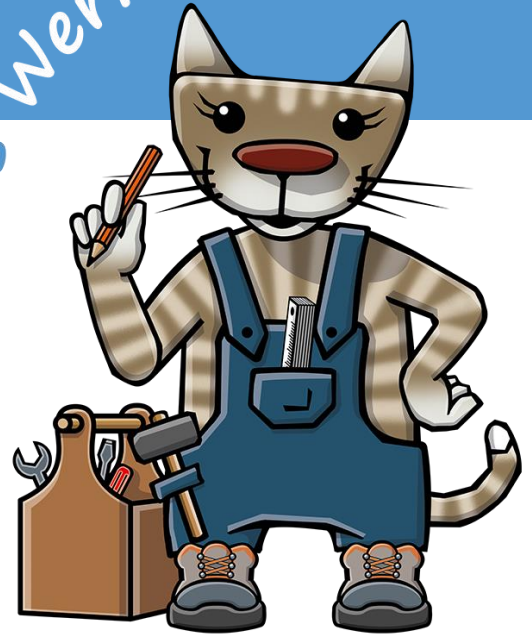


Bastelanleitung

Seifenblasen

Mäckis Werkstatt



Für deine Seifenblasen brauchst du:

- 3 Esslöffel Bio-Spülmittel
- 4 Esslöffel (destilliertes) Wasser
- dünnen Draht, 30 cm
z. B. Blumendraht
- Esslöffel
- Schere
- kleine Schale
- Faden, 50 cm



So wird es gemacht:

1.

Gib 3 Esslöffel flüssiges Bio-Spülmittel in eine kleine Schale.

Tipp:

Bio-Spülmittel funktionieren am besten. Bei anderen Spülmitteln kann es sein, dass keine Seifenblasen entstehen.



2.

Gib 4 Esslöffel (destilliertes) Wasser zum Spülmittel in die Schale.



3.

Rühre die Flüssigkeit vorsichtig um, bis das Spülmittel im Wasser aufgelöst ist.

Fertig ist deine Seifenblasen-Flüssigkeit.



4.

Biege ein Ende des Drahtes zu einem Kreis von etwa 4 cm Durchmesser und verdrehe das Ende mit dem restlichen Draht.

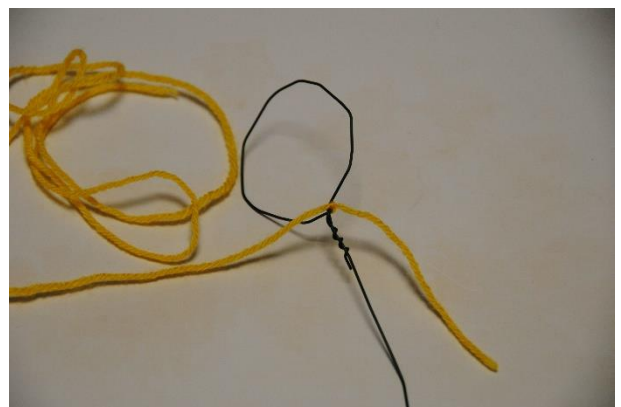
Tipp:

Alternativ kannst du auch einen Pfeifenputzerdraht nehmen, dann entfallen Schritt 5 bis 8.



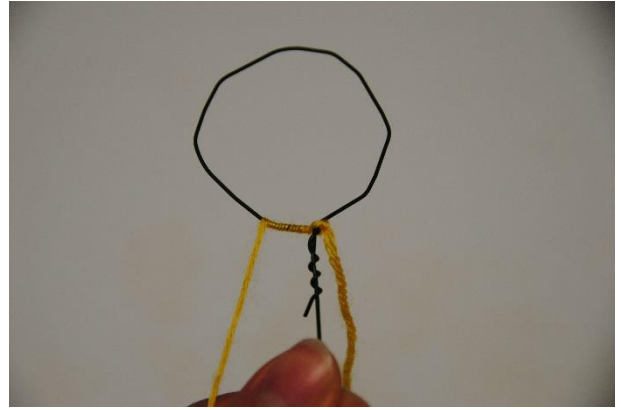
5.

Verknote den Faden am Kreis, sodass du ein langes Fadenende von ca. 45 cm und ein kurzes Fadenende von ca. 5 cm hast.



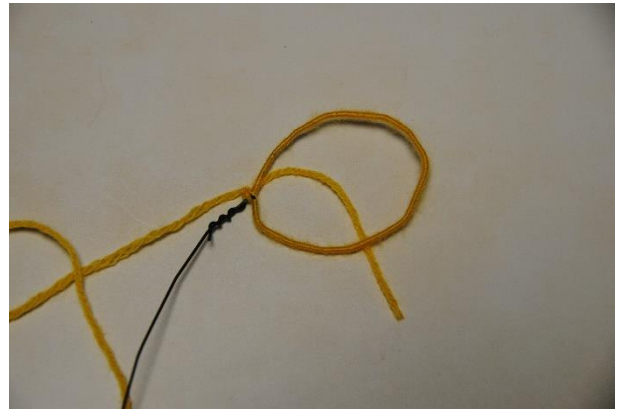
6.

Wickle den Faden fest und eng um den Draht im Kreis.



7.

Wickle solange bis der ganz Draht im Kreis umwickelt ist.



8.

Verknote die beiden Fadenenden miteinander und schneide die überstehenden Fadenenden ab.

Fertig ist dein Puste-Stab.



9.

Geh nach draußen und tauche deinen umwickelten Draht in die Seifenblasen-Flüssigkeit.



10.

Nimm den Draht aus der Flüssigkeit.



11.

Puste vorsichtig durch deinen Kreis.



12.

Fertig ist deine Seifenblase.

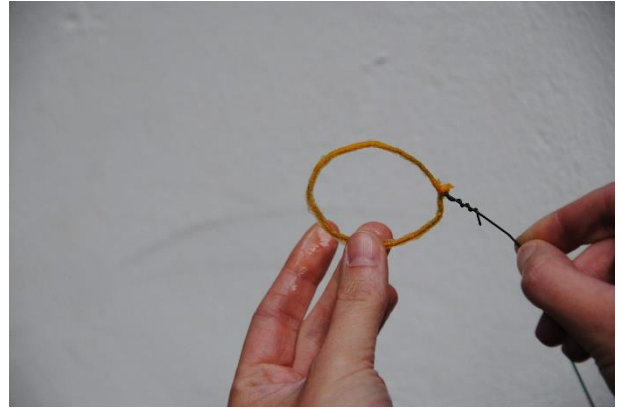


Tipp:

Streich nach dem Pusten die restliche Seifenblasen-Flüssigkeit aus dem Faden. Dann funktioniert es mit den weiteren Seifenblasen besser.

Statt deiner Finger kannst du auch ein Tuch nehmen.

Vergiss nicht, dir hinterher die Hände zu waschen.



© LWL-Freilichtmuseum Hagen